

BETON- UND MÖRTELHERSTELLUNG

BETONHERSTELLUNG

BETONHERSTELLUNG

Für die Herstellung von qualitativ hochwertigem Beton und die optimale Wirkung der Betonzusatzmittel sind die folgenden Abläufe zu beachten. Die aus der Stoffraumberechnung ermittelten Gewichte oder Volumen der einzelnen Komponenten werden in folgender Reihenfolge eingewogen und dosiert:



1 Gesteinskörnung

Alle Komponenten abwägen

2 Zement und Zusatzstoffe

Abwägen des Zements und der Zusatzstoffe

Trockenmischzeit

Gesteinskörnung, Zement und Zusatzstoffe in den Mischer geben. Trockenmischzeit je nach Mischer und Rezeptur 10 bis 30 Sekunden.

3 Anmachwasser

Total Wasser

- Eigenfeuchtigkeit der Gesteinskörnung
 - Wasserreduktion durch Betonzusatzmittel
 - Feinwasserdosierungsanteil
- = Anmachwassermenge

4 Betonzusatzmittel

Die volumetrisch oder gewichtsmässig dosierten Betonzusatzmittel mit dem Anmachwasser oder noch besser ca. 10 Sek. nach der Wasserzugabe dosieren.

Nassmischzeit

Die Nassmischzeit richtet sich nach der Rezeptur und der Mischerintensität.

Gesamte Nassmischzeit:

ohne Zusatzmittel	45-60 Sek.
mit VZ, FM, BV, HBE	45-75 Sek.
mit Silicafume	60-90 Sek.
mit LP	≥ 90 Sek.
bei SVB	≥ 90 Sek.



5 Feinwasserdosierung und Mischzeit

Während der Nassmischzeit wird mittels der Feinwasserdosierung die genaue Konsistenz über die Widerstandsmessung am Mischer eingestellt.

Die Mischzeit hat so lange zu dauern, bis alle Komponenten homogen untereinander verteilt sind. Die genaue Mischzeit sollte für jeden Mischer ermittelt werden.

